

	<p>Objekt: Elektrische Akku-Handlampe</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030140359000</p>
--	---

## Beschreibung

Akku-Handlampe (Rundlichtleuchte) mit querrrechteckigem Gehäuse aus vernickeltem Stahlblech, vorgesehen für alkalischen Akkumulator (fehlt), mit Plombe gesicherter Überwurf-Verschluss, auf der Oberseite vier vertikale Gestellstäbe aus vernickeltem Messing mit Dach aus Blech, darin Klarglas-Zylinder, Glühlampe mit ausgezogener Glasspitze, Steck-Sockel und oberer Spiralfeder, seitliche Kontaktschraube (ein/aus), auf dem Dach Wirbel mit doppelt gekröpftem Spitzhaken aus Eisen, identische Nummern 2683 auf Ober- und Unterteil.

Es handelt sich um das erste, auf einer auf einer Grube des Ruhrgebiets für die gesamte Belegschaft eingeführte Mannschaftslampe.

Nach der großen Schlagwetterexplosion auf der Zeche Radbod im Jahre 1908 wurde dieses Lampenmodell für die gesamte Untertagebelegschaft eingeführt mit Ausnahme der Aufsichtspersonen und Schießberechtigten, die weiterhin Benzin-Sicherheitslampen führten.

Im Jahre 1910 wurde dies Lampenmodell durch den Typ R [= rund] ersetzt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Eisen und Messing, alles vernickelt *
Maße:	Höhe: 281 mm; Breite: 115 mm; Länge: 66 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1909
-------------	------	------

wer Concordia Elektrizitäts-AG  
wo Dortmund

## Schlagworte

- Akku-Handlampe
- Grubenlampe